

Pressemitteilung, 02.05.2017

PROMISES OF MONSTERS

25. Mai – 2. Juli 2015

Eröffnung im Kehrriederturm: Mittwoch, 24. Mai, 19 Uhr

Eröffnung im KUNSTRAUM 53: Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr

Eine Ausstellung mit Arbeiten von Alice Peragine, Lu Yang, Marianne Vlaschits, Marie-Eve Levasseur, Michaela Melián, Pinar Yoldas u.a., einem kuratierten Archiv, Hörstationen und Nischen zum Verweilen.

“Die Grenze, die gesellschaftliche Realität von Science Fiction trennt, ist eine optische Täuschung”, schrieb die Biologin und Philosophin Donna Haraway bereits 1985 in ihrem viel zitierten *Manifest für Cyborgs*. Ihr Essay fordert auch heute noch dazu auf, den Zusammenhang von Fiktion, Erkenntnis und der Konstruktion gesellschaftlicher Wirklichkeiten zu überdenken.

Davon ausgehend setzt sich die Ausstellung *Promises of Monsters* mit dem Potential des Geschichtenerzählens auseinander. Im Mittelpunkt steht das Genre der Science Fiction. Die Verhandlung technologischer und gesellschaftlicher Zukunftsvisionen ist heute aktueller denn je: Nicht nur, weil sich frühere Techno-Fantasien, etwa von selbstfahrenden Autos und denkenden Computern, nach und nach zu erfüllen scheinen - sondern auch, weil das Genre alle Mittel bereitstellt, um den Einfluss von Technologie im persönlichen sowie gesellschaftlichen Kontext kritisch zu reflektieren und ihr emanzipatorisches Potential zu diskutieren.

Vor diesem Hintergrund und aus dem Blickwinkel der zeitgenössischen Kunst versammelt die Ausstellung künstlerische Positionen, welche die Bilderwelten und Erzählstrategien der Science Fiction aufgreifen, um über zukünftige Gegebenheiten – Technologien, Utopien, Hegemonien – zu spekulieren. Die ausgewählten Arbeiten rufen utopische und dystopische Szenarien auf, in denen dominante Regelsysteme außer Kraft gesetzt und tradierte Erzählungen durch eine Vielzahl alternativer Perspektiven abgelöst werden.

Begleitet von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Workshops, Führungen, Diskussionen, einer performativen Intervention, einem Film- und einem Hörspielabend sowie einem Thementag zu aktuellen Strömungen des Technofeminismus bietet die Ausstellung einen Ort für zeitgenössische Kunst und gemeinsames kritisches Nachdenken.

Kuratiert von Lisa Paland, Nada Schroer und Nora Brünger



Vermittlungsprogramm und Veranstaltungen

Donnerstag, 25.05.

RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG
mit Nora Brünger, Lisa Paland und Nada Schroer
18 Uhr

HÖRSPIELABEND

Michalea Melián: *Electric Ladyland*

19 Uhr (im Anschluss an den Rundgang)

In Zusammenarbeit mit BR Hörspiel und Medienkunst.

Freitag, 09.06.

WALK IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Commoonity (in Kooperation mit PROSANOVA|17)

Mehr Infos unter: www.prosanova.net

20 – 1 Uhr

Samstag, 17.06.

THEMENTAG

“Eine affirmative Kreatur in der Offensive” – Annäherungen an Techno-, Cyber- und Xenofeminismus

WORKSHOP

mit Josefine Soppa

12 – 16 Uhr

PERFORMANCE

TRANSLUCENT

von Alice Peragine

17 Uhr

DISKUSSION

mit Prof. Dr. Kathrin Audehm, Dr. Claude Draude, Ulla Heinrich, Konstanze Schütze und Alice Peragine

18 – 20 Uhr



Sonntag, 02.07.

FILMABEND

Feminist Sci-Fi-Shorts (in Kooperation mit dem &büro)

mit u.a. Marie-Eve Levasseur: *An inverted System to feel (your shared Agenda)*

19 Uhr

Ausstellung

PROMISES OF MONSTERS

Eine Ausstellung mit Kunstwerken von Alice Peragine, Marianne Vlaschits, Marie-Eve Levasseur, Michaela Melián, Lu Yang, Pinar Yoldas u.a., einem kuratierten Archiv, Hörstationen und Nischen zum Verweilen.

Die Ausstellung findet an zwei Orten in Hildesheim statt, im Kunstverein Hildesheim im Kehrriederturm und im KUNSTRAUM53.

KEHRWIEDERTURM

Adresse	Am Kehrrieder 2, 31134 Hildesheim
Dauer der Ausstellung	24. Mai – 2. Juli 2017
Presserundgang	Dienstag, 23. Mai 2017, 11 Uhr
Eröffnung	Mittwoch, 24. Mai 2017, 19 Uhr
Einführung	Nora Brünger, Lisa Paland, Nada Schroer, Kunstverein Hildesheim, Kuratorinnen der Ausstellung
Öffnungszeiten	Mi 18–20 Uhr, Sa 12–18 Uhr, So 14–18 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt	3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro frei für Mitglieder, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

KUNSTRAUM 53

Adresse	Ottostr. 7, 31137 Hildesheim
Laufzeit	7. Juni – 27. Juni 2017
Eröffnung	Dienstag, 6. Juni 2017, 19 Uhr
Öffnungszeiten	Mi 18–20 Uhr, Sa 12–18 Uhr, So 15–17 Uhr
Eintritt	frei



Danke an den KUNSTRAUM 53 (Julian Obertopp, Kerstin Rode), an das &büro und an das Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Hildesheim (Prof. Dr. Kathrin Audehm, Eva Reuter) sowie an hi_queer für die Kooperationen und gute Zusammenarbeit!



Die Ausstellung wird gefördert durch die Stiftung Niedersachsen, das Land Niedersachsen, die Stadt Hildesheim, die Universität Hildesheim, die Friedrich Weinhausen Stiftung und die Bürgerstiftung Hildesheim. Das Rahmenprogramm der Ausstellung wird außerdem gefördert durch das Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Hildesheim. Das Vermittlungsprogramm wird gefördert durch das Land Niedersachsen, die VGH-Stiftung und die Klosterkammer Hannover (noch ausstehend).



Presse

Für Pressefotos, Interviewanfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Lisa Paland, paland@kunstverein-hildesheim.de .

Weitere Informationen:

www.kunstverein-hildesheim.de
www.kunstraum53.de
facebook.com/kunstverein.hildesheim
facebook.com/kunstraum53

Bildnachweis:

Marianne Vlaschits, Venus City, Ausstellungsansicht, Kevin Space 2016, Foto: Georg Petermichl, courtesy the artist und Kevin Space Vienna

